

GOLDEN



PRESS

independent
publisher and
distributor

Vorschau Herbst 2021

Christiane Krause
Verlagsvertretungen
c/o büro indiebook
tel 08141.30 89 38 9
fax 08141.30 89 38 8
krause@buero-indiebook.de
buero-indiebook.de

Thomas Ohlsen
Verlagsvertretung
Am Eckenheimer Friedhof 2-4
60435 Frankfurt a. M.
tel 069.36 60 52 05
fax 069.36 60 52 06
mobil 0152.01829272
info@t-ohlsen.de

buchArt
Verlagsvertretungen
Frank u. Peter Jastrow
Cotheniusstraße 4
10407 Berlin
tel 030.44 73 21 80
fax 030.44 73 21 81
service@buchart.org

Golden Press
Fehrfeld 4
28203 Bremen
tel 0421.24 16 95 52
info@thegoldenpress.org
thegoldenpress.org

Ich bestellte ein Bier, ging zum Fenster und blickte in den Regen hinaus. Er hatte gottverdammte recht. Wieso hier? Ich machte das Fenster einen Spalt breit auf, aber ein Windstoß wirbelte sofort ein paar Servietten vom Tisch. Ich schloss es und lehnte mich gegen die Scheibe. Die Alte aus der Spielhalle schob ihren Kinderwagen durch den Regen und ich sah, dass sie hinkte. Ihre bitter zusammengekniffenen Augen drückten den Verlust ihrer letzten Ersparnisse aus. Sie hatte wieder verloren und weit und breit war kein Mensch, den sie anschnorren konnte.

Ich ging zum Tresen zurück und der Dicke stellte schweigend das Bier vor mich hin.

»Trinken Sie auch eins mit?«

Seine Augen füllten sich mit dem wässrigen Selbstmitleid eines Alkoholikers, der sich vorgenommen hatte nüchtern zu bleiben.

»Ist noch zu früh«, grunzte er. »Ich hab noch nicht mal gefrühstückt.«

Ich lugte hinter die Theke. Hot Dogs und Fritten zum Frühstück und davor ein lauwarmes Dosenbier, sein täglicher Luxus. Ich zuckte die Schultern.

»Zur Hölle damit! Warum nicht?«, schnaufte er.

Er nahm sich ein Bier aus dem Kühlschrank und glotzte genervt auf den schmutzigen Boden. Aber er war zu faul, um sich nach den Servietten zu bücken. Ich ließ sie ebenfalls liegen und blickte wieder nach draußen.

»Komisches Kaff«, dachte ich.

Der Dicke folgte meinem Blick auf eine verrostete Achterbahn. An einem sonnigen Tag lag seine Bude im Schatten.

»Ist nicht mehr viel los«, knurrte er. »Das ist alles das Werk der Politikermafia.«

»Keine Ahnung. Ich bin nicht von hier.«

»Aber ich.«

Ich drehte mich um.

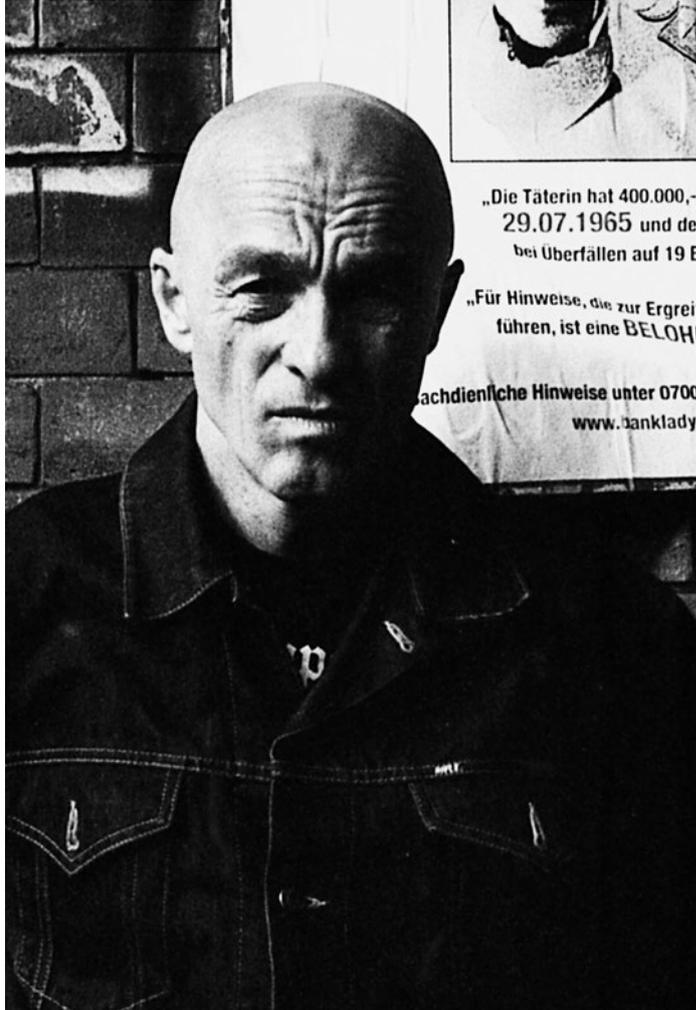
»Was hält Sie hier?«

»Nichts.« Er sah mich streitsüchtig an. »Aber da ich schon einmal hier bin, bleibe ich auch. Ich wüsste nicht, wo ich hingehen sollte.«

Ich wusste es auch nicht, aber von hier aus wäre ich überall hingegangen.

Miron Zownir

Sorry, Lana



Porträt des Autors. Foto: Nico Anfuso

Max Landau, ehemaliger Phantombildzeichner bei der Chicagoer Polizei, lebt mit seiner kleinen psychotischen Tochter in einem üblen Viertel New Yorks. Ein Ausweg aus dem Elend scheint sich in Form eines bezahlten Killerjobs zu bieten. Damit setzt sich allerdings eine Kette von brutalen Ereignissen in Gang. In bester Noir-Manier folgen wir in *Sorry, Lana* den verzweifelten Versuchen von Landau, die Kontrolle wiederzugewinnen und müssen mit ansehen, wie er sich in einer verkommenen Welt unaufhaltsam auf den Absturz zubewegt.

Miron Zownir (1953) ist Fotograf, Filmemacher und Autor und lebt in Berlin. Seine Themen sind die Außenseiter und Randständigen der Gesellschaft, die er radikal und kompromisslos porträtiert. Seine Bilder wurden in vielen internationalen Einzelausstellungen, wie den Deichtorhallen in Hamburg und dem International Center of Photography in Palermo gezeigt. Neben zahlreichen Anthologien und Katalogen sind sieben Fotobücher bei Gestalten, Spector Books und Pogobooks erschienen, seine Romane bei Mox und Maritz und culturbooks.

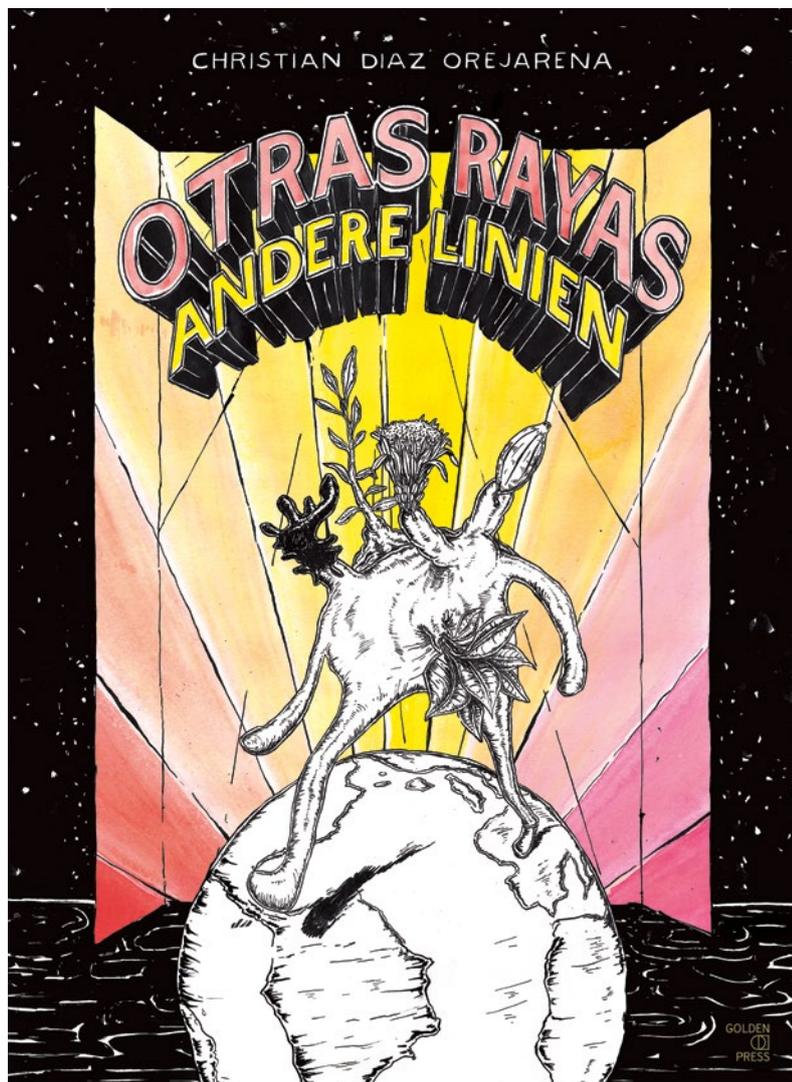
ca. 240 S.
Hardcover
Fadenheftung
12 x 19,5 cm
€ 20
ISBN 978-3-98539-001-4

**Erscheint im
September 2021**

BEREITS ANGEKÜNDIGT

Christian Diaz Orejarena

Otras Rayas – Andere Linien



ca 160 S.
Hardcover
Fadenheftung
21 x 27 cm
ISBN 978-3-98539-000-7
€ 26

Erscheint im Sommer 2021

Lesetour in Planung.

Ein Comic, der sich mit der deutschen Kolonialgeschichte in Kolumbien beschäftigt.

Im Rahmen eines Stipendiums bewegt sich Christian Diaz Orejarena auf den sogenannten »Lengerke Wegen« im Nordosten Kolumbiens, die von einem deutschen Unternehmer im 19. Jahrhundert angelegt wurden. Dort stößt er auf Heldengeschichten über skrupellose Kaufleute, Mythen und Geschichten rund um Ausbeutung und Größenwahn und wirtschaftliche Mechanismen, die sich bis heute fortsetzen. Auf verschlungenen Pfaden, Wegen und Gedanken folgen wir der Familiengeschichte der Autors, treffen auf aufklärerische Karnevalsmasken, den zum Leben erwachten Walking Man aus München und indigene Widerständler:innen.

Experimentell, lustig und abgedreht nähert sich Christian Diaz Orejarena in *Otras Rayas – Andere Linien* einem Thema an, das im deutschsprachigen Raum noch nicht viel Beachtung erfahren hat und das, obwohl es sehr enge Verbindungen nicht nur zwischen Kolumbien und Kaufleuten aus den hiesigen Hansestädten gab.

Christian Diaz Orejarena (*1982) lebt als interdisziplinärer Künstler, Kulturvermittler und Illustrator in Berlin und manchmal in Bogotá, Wien und anderswo.

Auf den Steinen und Blättern und Schalen und Kerben – leere Luft und Räume erfinden – euphorische Suche vergessener Erben - sagt der Raum das Material – das Fließen und Schießen und Schlagen – das es schiebt und drückt und zischt – in einer seltsamen Ausgangslage – unterwegs auf dem staubigen Schotter in Richtung Guane – dem Weg nach Zapatoaca – durch die grünen Berge Santanders

(Aus: *Otras Rayas – Andere Linien*)

BEREITS ANGEKÜNDIGT

Jay Pop *Italien*



LP

(pinkes Vinyl & DL-Code)

ISBN 978-3-9819880-9-3

€ 18 UVP

Erscheint im Sommer 2021

Trackliste:

1. 100.000 Marlboros
2. scheiden tut weh
3. nur an dich gedacht
4. iPhone
5. gepäckträger
6. es kann nicht weiter mit uns gehen
7. wenn du das machst
8. wünsche (mit Young Meyerlack)
9. meine blauen Jeans (mit Tigtill)
10. Kids (mit doubtboy)
11. wär doch schön
12. Italien

Nach der 2019er EP *Oceanspray* folgt jetzt endlich das Debütalbum des Bremers **Jay Pop**. *Italien* handelt von Sommer und Liebe sowie von Verlust, Freundschaft und Fahrradfahren. Gewohnt schwermütig aber auch humorvoll und immer noch fest verankert im Hip Hop und Pop der 80er und 90er Jahre präsentiert **Jay Pop** wieder Ohrwürmer ohne Ende.

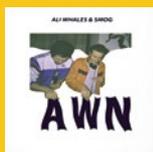
12 Songs, natürlich dürfen Features der anderen Mitglieder des Erotik Toy Kollektivs nicht fehlen; Tigtill, doubtboy und Young Meyerlack sind mit dabei.



Lieferbare Titel



Jay Pop – Oceanspray
EP (blaues Vinyl & DL-Code)
ISBN 978-3-9819880-7-9
€ 18 UVP
9 Tracks + Bonus



Ali Whales & Smog – AWN
LP (Vinyl & DL-Code)
ISBN 978-3-9819880-4-8
€ 18 UVP



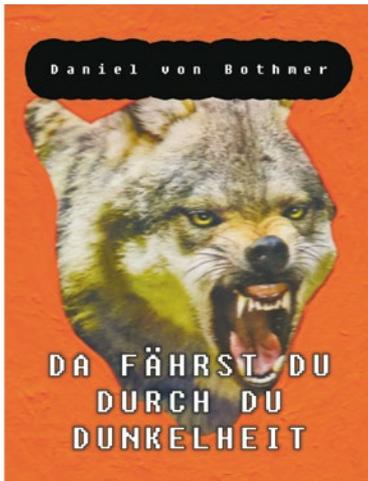
Tigtill – Infinity
LP (Vinyl & DL-Code)
ISBN 978-3-9819880-2-4
€ 18 UVP

Die erste Solo Veröffentlichung des Bremer King of Pop endlich auf Vinyl und mit einem bisher unveröffentlichten Bonus Track.

In Leipzig entstandenes Lo-Fi-Kollaboalbum zum Immerwiederhören.

Erstes Soloalbum, »sprengt jegliche Genre-Grenzen und zeigt deutschem Rap auf, wo es überall noch hingehen könnte, wenn man sich nur traut.« MZEE.com

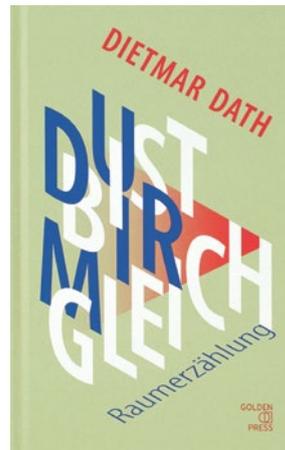
Daniel von Bothmer
*Da fährst du durch
du Dunkelheit*



Opulente Werkschau des Bremer Künstlers, voller Installationen, Skulpturen und Comics.

280 S. • Hardcover • Fadenheftung • 19×24,5 cm • € 20
ISBN 978-3-9819880-8-6

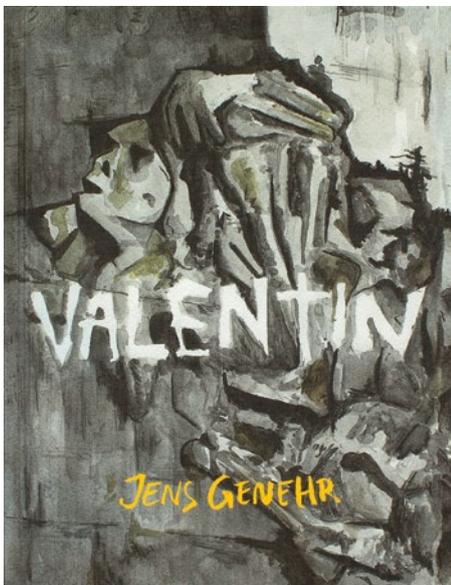
Dietmar Dath
Du Bist Mir Gleich



Ein kleiner, feiner Roman um Mathematik und Messer mit einer sympathischen und klugen Heldin.

232 S. • Hardcover • Fadenheftung • 13,5×21 cm • € 22
ISBN 978-3-9819880-6-2

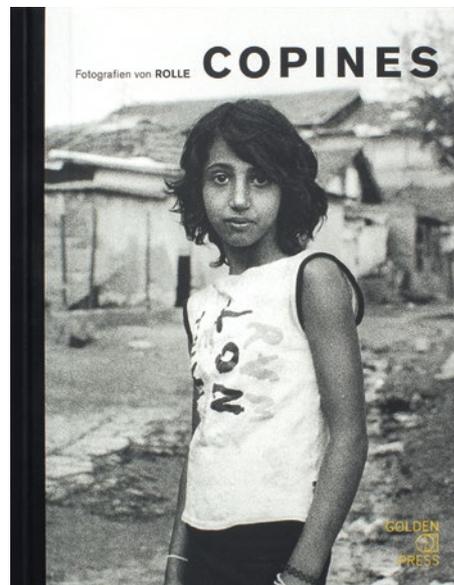
Jens Genehr
Valentin



Debütcomic des Bremers, der sich am Beispiel Bunker Valentin in Bremen Farge mit dem System Zwangsarbeit beschäftigt.

240 S. • Hardcover • Fadenheftung • 20×26 cm • € 32
ISBN 978-3-9819880-5-5

Rolle
Copines



Fotoband mit einer Serie mit Porträtfotos aus Fakulteta in Sofia und einer Serie von Graffiti Bildern aus Saint-Jacques in Perpignan.

128 S. • 65 Abbildungen, Duplexdruck • Hardcover • Halbleinen • Fadenheftung • 20×26 cm • € 35
ISBN 978-3-9819880-0-0